

Fledermäuse - Kleine Schatten in der Nacht



Bayernweit kommen 19 verschiedene Fledermausarten vor, 18 dieser Arten wurden bis jetzt im Bayerischen Wald nachgewiesen.

Dabei gab es bis Ende der 80er Jahre fast keine Daten über die Fledermaus-Fauna des Bayerischen Waldes. Erst seit 1989 arbeitet die Diplom Biologin Susanne Morgenroth im Auftrag des Naturparks systematisch an der Erforschung der Fledermausvorkommen.

Die Ergebnisse der bisherigen Arbeit sind ausgesprochen erfreulich. Die Untersuchungen zeigen, dass das Naturparkgebiet ein bedeutendes Rückzugsgebiet für eine Vielzahl seltener und bedrohter Fledermausarten ist. Auch konnten bis jetzt fast alle der bekannten Fledermausquartiere erhalten und gesichert werden. Der Fledermausschutz wird daher auch in Zukunft ein wichtiges Arbeitsfeld des Naturparks im Bereich Natur- und Artenschutz sein.

Mehr zu [Verbreitung, Lebensraum, Lebensweise, Gefährdung und Schutz](#) erfahren Sie auf unseren "tierisch wilden" Seiten und noch mehr bei fledermaus-bayern.de.